

Antrag

der Abg. Sabine Kurtz u. a. CDU

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Bibliothekswesen in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken bislang hatte, insbesondere hinsichtlich der Nutzer- und Besucherzahlen, Einnahmen und Öffnungszeiten;
2. wie sie den digitalen Zugang zum Angebot der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken bspw. durch Ausleihsysteme bewertet und ob sie Maßnahmen plant, um die Digitalisierung der Bibliotheken weiter voranzubringen;
3. welche Folgen die Corona-Pandemie für die Beschäftigten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken hatte, insbesondere bezüglich des Schutzes von Risikogruppen unter den Beschäftigten sowie der Nutzung des Instruments der Kurzarbeit;
4. wie sie die Hygienekonzepte der Bibliotheken sowie deren Umsetzung bewertet, welche Mehrbedarfe dadurch aufgetreten sind und wie diese gedeckt werden konnten;
5. ob und ggf. wie viele Bibliotheken von den Mitteln des Programms „Neustart Kultur“ der Bundesregierung profitieren konnten;
6. wie Bibliotheken künftig noch systematischer als Dritter Ort gestärkt werden können und wie in diesem Zusammenhang der Sachstand des Bibliotheksplans ist, für dessen Entwicklung der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) Landesmittel erhält;
7. welche Maßnahmen seit Beginn der Corona-Pandemie unternommen wurden, um die Bibliotheken zu unterstützen und ob weitere Maßnahmen geplant sind.

04.12.2020

Kurtz, Deuschle, Gentges, Kurtz, Neumann-Martin, Philippi, Razavi, Dr. Schütte CDU

B e g r ü n d u n g

Baden-Württemberg zeichnet eine vielfältige Bibliothekslandschaft aus öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken aus. Als Orte der Partizipation, Wissensvermittlung, Bildung und Kultur sind sie von elementarer Bedeutung für unsere Gesellschaft. Die Corona-Pandemie und die dadurch notwendigen Einschränkungen belasten auch die Bibliotheken schwer. Auch wenn vielerorts das digitale Angebot aufgestockt und nach kreativen Lösungen gesucht wurde, kämpfen die Bibliotheken mit Einnahmeausfällen und den Folgen der Pandemie. Mit diesem Antrag soll daher eruiert werden, wie sich die coronabedingte Situation der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken im Land darstellt und welche Maßnahmen zur Unterstützung der Bibliotheken ergriffen wurden bzw. geplant sind.